

HELGE AGNES PROSS AUSSTELLUNG



So erreichen Sie uns mit dem PKW:

Befahren Sie die Stadtautobahn B54n (Hütten-
talstraße) bis zur Ausfahrt Stadtmitte/Freuden-
berg in Richtung Stadtmitte auf die Freuden-
berger Straße.

An der nächsten Ampel rechts abbiegen und der
Beschilderung zur "Tiefgarage Karstadt" (P3)
folgen.

In der Tiefgarage nehmen Sie die Treppe oder den
Aufzug ganz nach oben bis auf den Schlossplatz.

So erreichen Sie uns mit dem Bus:

Vom ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) am
Bahnhofsvorplatz mit der Linie C105, C106,
C109, C123 oder L122 bis zur Bushaltestelle
Löhrtor.

Dort auf die andere Straßenseite wechseln und
entlang der Kohlbettstraße an der Einmündung
"Unteres Schloß" links einbiegen.

Der Eingang zur Bibliothek befindet sich in der
Mitte des linken Schlossflügels.

ERÖFFNUNG 17. APRIL 2018 | 18.00 UHR

17. April 2018 - 16. Mai 2018
Passage Teilbibliothek Unteres Schloss (US)

Passage der Teilbibliothek Unteres Schloss (US)

17. April 2018 - 16. Mai 2018

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-20 Uhr

Sa 10-18 Uhr

HELGE AGNES PROSS AUSSTELLUNG

Zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein:

Dienstag, 17. April 2018 | 18.00 Uhr
Passage der Teilbibliothek Unteres Schloss (US)

Ausstellung anlässlich der aktuellen Verleihung des
Helge Pross Preises

Helge Agnes Pross (1927-1984) lehrte von 1976 bis 1984 als Professorin an der Universität Siegen und gilt als Pionierin der Familien- und Geschlechterforschung. Mit ihrer Forschung u.a. zur Lebenswirklichkeit von Hausfrauen, zu Bildungschancen von Mädchen und zu Rollenbildern von Männern prägte sie die öffentlichen Debatten und gesellschaftspolitischen Reformen der 1970er und 1980er Jahre entscheidend mit.

Mit dem Helge Pross Preis werden Wissenschaftler*innen für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Familien- und Geschlechterforschung ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Er wird alle drei Jahre von der Universität Siegen, vertreten durch das Prorektorat für Bildungswege und Diversity, in Kooperation mit dem Zentrum für politische und soziologische Bildung im Seminar für Sozialwissenschaften (POLIS), dem Siegener Zentrum für Gender Studies (Gestu_S) sowie der Gleichstellungsbeauftragten verliehen.

Leben und Werk von Helge Pross, sowie die bisherigen Preisträger*innen werden in der Ausstellung vorgestellt: Hildegard Maria Nickel (1994), Maria Rerrich (1997), Margaret Maruani (2000), Michael Meuser (2004), Cornelia Helfferich (2007), Jutta Allmendinger (2017).

Begrüßung

Dr. Jochen Johannsen
Leiter der Universitätsbibliothek

Einführung

Dr.' Elisabeth Heinrich
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Szenische Lesung aus Texten von Helge Pross

Petra Mayer